

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen beworben haben.

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen zustehenden Rechte im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung geben.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit den Vorschriften der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Außerdem verarbeiten wir nicht mehr Daten als unbedingt notwendig und wenn möglich anonymisiert.

1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechtes ist die:

LEUNA-Harze GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Klaus Paur
Am Haupttor, Bau 6619
06237 Leuna

E-Mail: leuna.harze@leuna.de

Telefon: +49 3461 / 43-4366

Internet: www.leuna-harze.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

E-Mail: datenschutz.harze@leuna.de

Postalisch: unter oben angegebener Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“

2 Zweck der Datenverarbeitung und Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten von Ihnen die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Ohne diese Daten sind wir in der Regel nicht in der Lage, die Eignung zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Im Speziellen sind das:

- Angaben zu Ihrer Person (z. B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit)
- Informationen über Schul- und Berufsausbildung sowie Studium und die jeweiligen Abschlüsse, Berufserfahrungen, audiovisuelle Daten (z. B. Fotos)
- Bewerberdaten (Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnisse, Führungszeugnisse, Nachweise über Schul- und Berufsausbildung, Diplome)
- andere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „sensible Daten“, wie zum Beispiel Informationen zu Ihrer religiösen Zugehörigkeit, Gesundheitsdaten, rassische und ethnische Herkunft, erheben wir nur, wenn dies unbedingt notwendig ist.

Die Bereitstellung der Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Allerdings sind diese für einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns unerlässlich. Bitte überlassen Sie uns daher solche personenbezogenen Daten, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

3 Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DS-GVO. Danach ist die Verarbeitung der Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, zulässig. Die Bewerbungsdaten werden ausschließlich zum Zweck der Bewerbungsabwicklung durch uns verarbeitet.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung o. ä. erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erfolgen. Unser berechtigtes Interesse besteht dabei in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Sollten Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, so ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO gegeben.

4 Dauer der Datenspeicherung

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten von Bewerbern für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Im Falle einer Beendigung des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerberdaten nach drei Monaten gelöscht. Eine weitergehende Speicherung kann sich ggf. aufgrund von Rechtsstreitigkeiten ergeben.

Wenn Sie sich beworben haben, aber wir Ihnen zu diesem Zeitpunkt keine passende Stelle anbieten können, würden wir Ihre Bewerbung gern in unser Bewerberpool übernehmen. Zu diesem Zweck können Sie in eine weitergehende Datenspeicherung einwilligen, um auf für Sie interessante Stellen hingewiesen zu werden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein oder nicht mehr an weiteren Stellen interessiert sein, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Selbstverständlich können Sie auch angeben, dass Ihre Daten nach dem aktuellen Bewerbungsverfahren gelöscht werden. Es erfolgt dann keine Zuordnung zum Bewerberpool. Die Daten im Bewerberpool werden nach Ablauf von einem Jahr gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

5 Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen. Eine Datenübermittlung in Drittländer findet nicht statt.

6 Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

7 Ihre Rechte

Als Betroffener haben Sie

- ⇒ das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten
 - ⇒ das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
 - ⇒ das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
 - ⇒ das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
 - ⇒ das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
 - ⇒ das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO) gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.
- } soweit Ihnen das
gesetzlich zusteht

Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- ⇒ das Recht auf Widerruf einer Einwilligung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO), im Fall, dass personenbezogene Daten aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO von uns verarbeitet werden, wobei die bis dato erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Durch den Widerruf entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.
- ⇒ das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns

Bei sämtlichen Anfragen und Ansprüchen bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen zur Identitätsfeststellung verlangen.

Wir behalten uns vor, die Informationen zum Datenschutz, wenn nötig, anzupassen oder zu vervollständigen.